

Die finnische Premierministerin Sanna Marin teilte heute mit, dass ein am Dienstag bei ihr durchgeführter Corona-Test negativ ausgefallen ist.



Finnische Premierministerin Sanna Marin. *(Foto: Laura Kotila, valtioneuvoston kanslia)*

Auslöser für den Test waren einem Bericht des „Chronicle Herald“ zufolge Atemwegsbeschwerden, mit denen die 34-Jährige dem Vernehmen nach seit Tagen zu kämpfen hat.

Ihre Regierungsarbeit will Marin trotzdem weiterführen, jedoch von daheim aus. Auf Twitter teilte sie dazu mit: „Es ist wichtig, nicht zur Arbeit zu gehen, wenn Symptome auftreten. Es gilt, andere Personen zu schützen.“

Ihr Zustand sei insgesamt gut und die Symptome mild, heißt es in der Botschaft weiter.

Koronatestin tulos oli negatiivinen. Hengitystieoireiden kuitenkin yhä jatkuessa,

jatkan etätöissä toistaiseksi. On tärkeää, ettei töihin mennä oireisena ja näin altisteta muita. Vointi on hyvä ja oireet lieviä.

— Sanna Marin (@MarinSanna) [August 19, 2020](#)

Seit der letzten Woche wird in Finnland erstmals das Tragen von Mund-Nasen-Schutz in der Öffentlichkeit empfohlen.

Zudem hat das Land infolge steigender Infektionszahlen angekündigt, zahlreiche EU-Länder wieder mit Reisebeschränkungen belegen zu wollen. Ab dem kommenden Montag gilt dies auch für Deutschland.

*sh*